

Motion betreffend Imam-Ausbildung (vom 12. Januar 2005)

Imame, die hier predigen, sollen auch an der Basler Universität ausgebildet werden, wie aus den Medien zu erfahren war. Die islamischen Organisationen möchten dem aber nur zustimmen, wenn eine enge Zusammenarbeit mit den Universitäten Kairo und Ghom gewährleistet ist (Aussage von Farhad Afshar, Kopräsident der Koordination islamischer Organisationen in der Schweiz, in einer Arena-Sendung im November). Die Universität Ghom war und ist noch heute Sitz eines fundamentalistischen Klerus. Man denke nur an Khomeiny, der dort lehrte und dessen Regime sich nie durch die Respektierung der Menschenrechte auszeichnete.

Deshalb fordern die Unterzeichnenden, dass kantonale und private Schulen, Fachhochschulen und Universitäten sowie Institutionen, die durch den Kanton einen finanziellen Beitrag erhalten oder durch diesen unterstützt werden, nur mit solchen Organisationen, Schulen oder Universitäten zusammenarbeiten dürfen, welche die in der Bundesverfassung und Schweizer Gesetzen verankerten Menschenrechte vollumfänglich respektieren.